

Pressemitteilung

1.12.2011

Bestens in der Zeit: Die Arbeiten an für 2012 vorgesehenen Bauabschnitten der BAB A5, beginnen bereits Ende 2011

Via Solutions Südwest modernisiert mit der BAB A5 ein mehr als 40 km langes Teilstück einer der wichtigsten transeuropäischen Verkehrsachsen bei laufendem Verkehr. Die eigens dafür gegründete Bau-ARGE VCS A5 setzt dieser Tage alles daran, den gesteckten Zeitplan nicht nur einzuhalten, sondern wenn möglich auch zu unterbieten.

Ende November wurde mit Los 3 das letzte für 2011 geplante Teilstück freigegeben. Aufgrund der herbstlichen Witterungsbedingungen laufen in den Autobahnabschnitten, deren halbseitige Fertigstellung für 2012 geplant ist, bereits jetzt im Dezember die ersten Baumaßnahmen an. Dazu zählen die folgenden Bereiche, in denen die Arbeiten bereits im Gange sind bzw. noch 2011 beginnen:

Baulos 8, Fahrbahn in Fahrtrichtung Basel

an der Anschlussstelle Appenweier, zwischen den Kilometern 690+500 und 696+000 (in der Nähe der Ortschaft Griesheim)

Der 4+0-Verkehr, das heißt je zwei Fahrspuren in Richtung Basel und in Richtung Karlsruhe, wurde auf der Richtungsfahrbahn Karlsruhe bereits eingerichtet. Der Bau der Brücke über die Kinzig hat bereits begonnen.

Baulos 6, Fahrbahn in Fahrtrichtung Basel

zwischen den Kilometern 679+650 und 685+100 (in der Nähe der Ortschaft Renchen)

Der 4+0-Verkehr auf der Richtungsfahrbahn Karlsruhe, das heißt je zwei Fahrspuren in Richtung Basel und in Richtung Karlsruhe, wird ab 13.12.2011 eingerichtet.

Baulos 4, Fahrbahn in Fahrtrichtung Karlsruhe

zwischen den Kilometern 674+200 und 669+000 (in der Nähe der Ortschaft Unzhurst)

Der 4+0-Verkehr auf der Richtungsfahrbahn Basel wird ab 19.12.2011 eingerichtet.

Baulos 1, Fahrbahn in Richtung Karlsruhe

zwischen den Kilometern 663+600 und 660+000 (in der Nähe der Ortschaft Halberstung)

Der 4+0-Verkehr, das heißt je zwei Fahrspuren in Richtung Basel und in Richtung Karlsruhe, auf der Richtungsfahrbahn Basel wird bei entsprechender Wetterlage ab Anfang 2012 eingerichtet.

Bei Wintereinbruch können sich diese Daten noch ändern.

Die genaue Lage des Bauloses 3 und weitere Informationen zu den Abschnitten entnehmen Sie bitte dem Internet unter

<http://www.via-suedwest.de/de/wir-bauen/uebersichtslageplan.html>

Sperrfrist:

Keine

Aktualität dieser Pressemitteilung:

13.12.2011

Daten & Fakten:

Dauer der gesamten
Baumaßnahme:
Beginn 2009,
Fertigstellung Neu/Ausbau
vorr. Ende 2013

Länge der Ausbaustrecke:
41,5 km

Finanzvolumen:
ca. 850 Millionen EUR
über 30 Jahre,
ca. 350 Millionen EUR
reine Baukosten Neu/Ausb

Schlagwörter:

BAB A5
Malsch–Offenburg
Autobahnausbau
Verkehrsinfrastruktur
A-Modell
Baubeginn

Pressesprecher:

Steffen Schütz
Tel.: 07223 / 28143-66
pressesprecher@
via-suedwest.de

Ansprechpartner:

Arnaud Judet
Kaufmännischer
Geschäftsführer
Tel.: 07223 / 28143-0
info@via-suedwest.de

Zusätzliche Informationen

Via Solutions Südwest plant, finanziert, baut, erhält und betreibt die A5 zwischen Malsch und Offenburg (Baden-Württemberg). Gesellschafter dieser Konzessionsgesellschaft sind VINCI Concessions (50 Prozent), Meridiam Infrastructure (37,5 Prozent) und Kirchhoff (12,5 Prozent), die ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich der Verkehrsinfrastruktur einbringen. Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen hat Via Solutions Südwest eine Bau-Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der VINCI-Tochter EUROVIA, Kirchhoff und Reif Bauunternehmung beauftragt. Via Solutions Südwest betreibt das Teilstück der A5 für 30 Jahre.

www.via-suedwest.de

VINCI, der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern, beschäftigt 190.000 Mitarbeiter in zirka hundert Ländern. Zu seinem Leistungsspektrum gehören die Finanzierung und Planung sowie der Bau und Betrieb von Einrichtungen, die zur Verbesserung unserer Lebensqualität beitragen, darunter Verkehrsinfrastrukturen, öffentlicher und privater Hochbau, kommunale Gestaltungsmaßnahmen sowie Wasser-, Energie- und Kommunikationsnetze. VINCI stellt die privatwirtschaftlich erbrachten Leistungen in den Dienst der Stadt- und Raumentwicklung und verknüpft dabei die kurzfristigen geschäftlichen Ziele der Konzernunternehmen mit den langfristigen Herausforderungen der realisierten Projekte und dem zukunftsorientierten Modell eines Konzessions- und Baukonzerns. www.vinci.com

MERIDIAM INFRASTRUCTURE ist ein unabhängiger Infrastrukturfonds, der mit einer Laufzeit von 25 Jahren langfristig Public Private Partnership (PPP/ÖPP) Projekte entwickelt und in diese investiert. Dadurch ist Meridiam Infrastructure ein natürlicher Partner der öffentlichen und privaten Beteiligten bei ÖPP-Projekten. Meridiam Infrastructure ist auf die Bereiche Transportinfrastruktur (Straße, Schiene, Binnengewässer), öffentlicher Hochbau (Schulen, Krankenhäuser, Altersheime usw.) und umweltbezogene Infrastruktur spezialisiert. Investiert wird in den OECD-Ländern, vornehmlich in Europa und Nordamerika. Meridiam Infrastructure verfügt über ein Team aus 28 Experten in Paris, New York und Toronto mit langjähriger Erfahrung in der Entwicklung, Finanzierung und aktivem Asset Management von PPP-Infrastrukturprojekten. Weitere Informationen unter: www.meridiam.com

Die **F. Kirchhoff AG**, Leinfelden-Echterdingen, ist in den Bereichen Verkehrswegebau, System- und Sonderbau, Rohstoffgewinnung und Rohstoffveredelung tätig und zählt mit ca. 1.400 Mitarbeitern seit über 80 Jahren zu den führenden Unternehmen in Baden-Württemberg. Seit 01.01.2008 gehört Kirchhoff mehrheitlich zur STRABAG SE, einem der größten europäischen Baukonzerne mit langjähriger Erfahrung im Bereich PPP. Die STRABAG-Gruppe hält derzeit Anteile an weltweit 24 PPP-Projekten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 5,6 Milliarden Euro. Mit rund 73.000 Mitarbeitern hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2008 eine Bauleistung von 13,7 Milliarden Euro erbracht und deckt dabei die gesamte Leistungspalette (Hoch- und Ingenieurbau, Verkehrswegebau, Tunnelbau) sowie die Bauwertschöpfungskette ab. www.kirchhoff.ag